

UdSSR zur Durchsetzung der Leninschen Prinzipien der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung, ihre Bemühungen zur Verhinderung eines Kernwaffenkrieges, ihre beispielhafte und ausschlaggebende Solidarität mit allen um ihre Freiheit und Unabhängigkeit kämpfenden Völkern haben zu bedeutungsvollen Ergebnissen geführt. Dank der wachsenden Macht der Sowjetunion und der gesamten sozialistischen Staatengemeinschaft gelingt es in zunehmendem Maße, im harten, tagtäglichen Kampf den Frieden sicherer zu machen, die aggressiven Bestrebungen des Imperialismus zurückzudrängen und die Interessen der Völker wirksam zu verteidigen.

In Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED erweitern sich die Maßstäbe der Zusammenarbeit auf allen Gebieten der Politik, der Ideologie, der Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Das vorrangige Anliegen der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft wird es auch künftig sein, bei allen Bürgern unserer Republik die Erkenntnis zu vertiefen, daß die Sache des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik und des Friedens um so besser voranschreitet, je enger unsere Freundschaft, je fester unser Bündnis, je umfassender unsere Zusammenarbeit mit den Völkern der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken ist.

Möge die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft auch künftig ihre bedeutende Kraft dafür einsetzen, damit die tiefe Freundschaft und Liebe zur Sowjetunion täglich neue schöpferische Taten der Arbeiterklasse, der sozialistischen Genossenschaftsbauern, der werktätigen Intelligenz, aller Kultur- und Geistesschaffenden hervorbringt. Die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft sollte vor allem den bevorstehenden 50. Jahrestag der Bildung der UdSSR nutzen, um die großen Errungenschaften der sowjetischen Werktätigen und deren überaus reiche Erfahrungen bei der Verwirklichung der Beschlüsse des XXIV. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion wirksam zu propagieren und intensiv zu vermitteln. Das wird uns bei der Erfüllung der vom VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gestellten Hauptaufgabe noch schneller voranbringen und uns helfen, das Leben für unsere Werktätigen noch schöner und reicher zu machen.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist davon überzeugt, daß die Mitglieder und Funktionäre der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft auch künftig mit Verantwortungsbewußtsein, Initiative und Tatkraft bei der Lösung dieser großen Aufgaben aktiv mitarbeiten werden.

Wir wünschen dem Zentral Vorstand und allen Mitgliedern der Gesellschaft